



Dr. Buchberger (li.): Anstöße für Politiker wie Dr. Leitl Foto: Grünberger

EDV-Branche geht der Nachwuchs aus:

6000 Job-Chancen bleiben ungenützt!

Nachwuchs-Alarm in der Computerbranche: In den Bereichen Informationstechnologie und Telekommunikation fehlen Tausende Spezialisten, allein in Oberösterreich sind es etwa 6000! Mit argen Folgen: Chancenreiche Arbeitsplätze können nicht besetzt werden und heimische Firmen können nicht expandieren.

Internet, Telekommunikation, EDV-Dienstleistungen: „Dort wo es wirklich zukunftssträchtige Expansionsmöglichkeiten in der Wirtschaft gibt, fehlt das nötige Personal – ein volkswirtschaftlich höchst bedeutsames Problem“, mahnt Oberösterreichs „Technologie-Papst“, Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger, der Hagenberg im Mühlviertel zu einem heimischen „Silicon Valley“ auf- und ausgebaut hat.

Was tun, damit Tausende Job-Chancen nicht ungenützt bleiben und die Expansions-Bremse für viele Unternehmen gelockert wird? Buchberger nennt drei Ansatzpunkte für Lösungen:

● Der Fachhochschulsektor müsste rapide ausgebaut werden – weil die, wenn auch zunehmende, Zahl ihrer Absolventen nur „ein Tropfen auf dem heißen Stein“ sein kann, so Buchberger. Leider stehen einer massiven Ausweitung langwierige Genehmigungsprozesse im Weg.

● „Maturanten müssen ganz anders bearbeitet und beworben werden – ihnen muss klargemacht werden, welche Chancen die Technik bietet“, nennt Buchberger seinen zweiten Ansatzpunkt. Hier müsse auch ein falsches Bild über die Aufstiegs-Chancen von Technikern korrigiert werden – aber zugleich müsse sich die Gesellschaft ändern, die andere Studienabschlüsse – etwa Jus und BWL – noch immer höher einschätzt.

● Und drittens fordert Buchberger, das noch völlig ungenutzte Potential an gut ausgebildeten Computer- und Software-Experten in den Reformländern des ehemaligen „Ostblocks“ zu nützen: „Allein in Hagenberg könnten wir sofort 60 bis 70 solcher Leute anstellen – aber Arbeitsbewilligungen für sie zu bekommen ist leider völlig aussichtslos.“ Hier drängt Buchberger auf ein Umdenken bei den Politikern.